

80 Jahre Befreiung: Gedenken an Mauthausen beginnt!

Im Mai 2025 jährt sich die Befreiung des KZ Mauthausen. Zahlreiche Gedenkveranstaltungen und Ausstellungen sind geplant.



Mauthausen, Österreich - Im Jahr 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung des KZ-Systems Mauthausen-Gusen zum 80. Mal. Dies wird mit einem besonderen Gedenkjahr gewürdigt, das von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen organisiert wird. Das ganze Jahr über wird die Befreiung in den Mittelpunkt der Aktivitäten gestellt, um das Gedächtnis wach zu halten und an die Verbrechen der Nationalsozialisten zu erinnern. Um das Gedenken zu intensivieren, hat die Gedenkstätte in Kooperation mit 52 Institutionen ein Projekt namens Liberation, Objects! initiiert, das Objekte mit Bezug zum Konzentrationslager Mauthausen und seinen Außenlagern zusammenträgt und diese durch wöchentliche digitale Ausstellungen präsentiert, berichtet ots.at

Vielfältige Gedenk-Aktivitäten für die Befreiung

Die KZ-Gedenkstätte plant außerdem eine Filmretrospektive, die sich ab Februar 2025 wöchentlich mit Filmen zur Geschichte des Nationalsozialismus beschäftigt. Höhepunkte des Gedenkjahres sind die Licht- und Klanginstallation #eachnamematters, die vom 3. bis 5. Mai an der Hofburg in Wien die 84.000 bekannten Namen der Opfer sichtbar machen wird, sowie eine internationale Ausstellung im Denkmalpark. Diese wird in Zusammenarbeit mit Vertretungen von Opfernationen und internationalen Verbänden realisiert. Ergänzend dazu laden verschiedene Themenrundgänge und Gedenkwanderungen die Öffentlichkeit ein, sich intensiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen.

Die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen fand am 5. Mai 1945 statt, als Einheiten der 3. US-Army etwa 40.000 Häftlinge aus der Versklavung befreiten. Die amerikanischen Soldaten fanden hunderte Leichen und Tausende in kritischem Zustand vor, die trotz medizinischer Hilfe oftmals nicht überlebten, wie mauthausen-memorial.org berichtete. Zudem dokumentierte ein amerikanisches Kriegsverbrecher-Untersuchungsteam die Taten der SS, die für die Verbrechen zur Rechenschaft gezogen werden sollten. Der „Mauthausen-Schwur“ der überlebenden Häftlinge forderte eine „Welt des freien Menschen“ und ist ein zentraler Teil dieses Gedenkens.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Mauthausen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.mauthausen-memorial.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at